

FÜR WEITERE INFORMATIONEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement
(AS)

Geschäftsführerin

Dipl.-Math. Inna Dabisch MPH

Wissenschaftliche Leitung des Studienganges

Prof. Dr. Christoph Benz

Kontakt

Birgit Koch

Tel. 030 – 4000 5 – 101

Fax. 030 – 4000 5 – 169

b.koch@bzaek.de

www.zahnaerzte-akademie-as.de

IMPRESSUM

Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS)

Chausseestraße 13

10115 Berlin

Die Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement ist eine Einrichtung der Deutschen Zahnärzteschaft und steht unter der Schirmherrschaft von



In Trägerschaft von:

Ärztekammer Saarland, Abt. Zahnärzte

Landes Zahnärztekammer Bayern

Landes Zahnärztekammer Brandenburg

Zahnärztekammer Bremen

Landes Zahnärztekammer Hessen

Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

Zahnärztekammer Niedersachsen

Landes Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz

Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt

Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

Kassenärztliche Vereinigung Bremen

Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

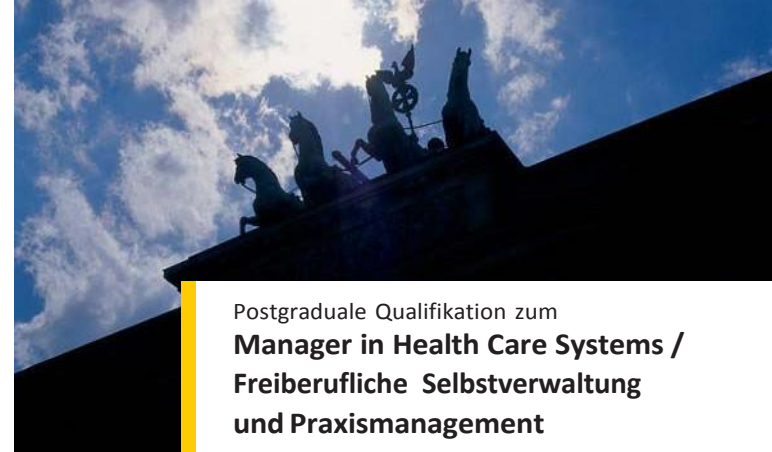
Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz

Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Kassenärztliche Vereinigung Saarland

Stand: Juni 2019



Postgraduale Qualifikation zum **Manager in Health Care Systems / Freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement**

mit Anrechnungsmöglichkeit auf
das postgraduale Studium an der
APOLLON Hochschule der
Gesundheitswirtschaft Bremen zum
Master of Health Management
sowie
im Masterstudiengang „Integrated
Practice in Dentistry“ der Akademie
für Zahnärztliche Fortbildung
Karlsruhe

Berufsbegleitende Fortbildung
in zahnärztlicher Berufspolitik
und Praxismanagement an der
Akademie für freiberufliche
Selbstverwaltung und
Praxismanagement (AS)
Berlin

AS | **AKADEMIE**
für freiberufliche Selbstverwaltung
und Praxismanagement

DIE AKADEMIE

Die Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement versteht sich als postuniversitäres Forum für niedergelassene sowie in zahnärztlichen Berufsvertretungen tätige Zahnärzte zur Erlangung politischer und sozialer Kompetenzen für die Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben und zur Fortentwicklung freiberuflichen Praxismanagements. Die berufspolitische Fortbildung zielt darauf ab, das Bewusstsein der Freiberuflichkeit zu stärken und Berufspolitik wie Selbstverwaltung zu professionalisieren. Qualifizierte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis vermitteln ökonomische, juristische, sozialmedizinische sowie gesundheits- und sozialpolitische Kenntnisse und fördern die Managementfähigkeiten für die Praxis sowie die Selbstverwaltung und Berufsverbände.

ZIELE

Die zahnärztliche Selbstverwaltung wird neuen Herausforderungen gegenüberstehen. Berufspolitischer Nachwuchs und alle Mandatsträger müssen an die steigenden Anforderungen qualifizierter Selbstverwaltung herangeführt werden. Hierzu müssen die Impulse freiberuflicher Praxiserfahrung genutzt und das Selbstverständnis zahnärztlicher Freiberuflichkeit gestärkt werden. Deshalb verfolgt der Studiengang folgende Zielsetzungen:

- berufspolitische Nachwuchsschulung und Qualifizierung für die Übernahme von Funktionen in der Selbstverwaltung zahnärztlicher Organisationen,
- umfassende Informationen für Mandatsträger,
- vertiefte Informationen für Akteure im Umfeld zahnärztlicher Berufspolitik,
- Vermittlung eines sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Wissensfundaments für den politisch und unternehmerisch agierenden Zahnarzt.

ZIELGRUPPEN

- Zahnärztliche Mandatsträger in Gremien wie Vorständen, Delegiertenversammlungen, Vertreterversammlungen
- Zahnärztliche Vertreter in Ausschüssen der Selbstverwaltung von Kammern, KZVen, Verbänden, Versorgungswerken etc. sowie in Einrichtungen der gemeinsamen Selbstverwaltung
- Zahnärzte, die ihr besonderes Interesse für berufspolitische Aktivitäten bekunden und durch Fortbildung untermauern bzw. sich darauf vorbereiten wollen.
- Ehrenamtliche Richter
- Leitende Mitarbeiter in zahnärztlichen Körperschaften und Verbänden

DER STUDIENGANG:

AUFBAU, KURSHALTE, STUNDENZAHL, ZERTIFIKAT

Der Studiengang kann berufsbegleitend über zwei Jahre (vier Semester) belegt werden. Die insgesamt 10 Module finden jeweils von Donnerstagabend bis Samstagmittag statt.

Lehrveranstaltungsformen

Grundlagen-/Aufbauseminare, Workshops, Fachexkursion, Diskussionsveranstaltung.

1. Semester (Module 1 + 2; 42 Std.)

Grundlagen der Freiberuflichkeit; Recht der Heilberufe; Zahnärztliche Selbstverwaltung; Politische Entscheidungsverfahren; System der sozialen Sicherung; Einführung in die VWL; Berufsethik

2. Semester (Module 3 + 4 + 5; 68 Std.)

Politische Interessenvertretung; Recht der GKV; Verfassungs- und Verwaltungsrecht; Sozialrecht; Meinungsbildung in der Berufspolitik; Grundlagen des Arbeitsrechts; Grundzüge der Gesundheits- und Sozialpolitik; Grundlagen in BWL und Sozialmedizin

3. Semester (Module 6 + 7; 45 Std.)

Kassenzahnarztrecht; Praxisorganisation; EU-Recht; Grundlagen der Gesundheitssystemforschung; Gesundheitsökonomie; Vertrags- und Haftungsrecht; Grundzüge des Steuerrechts; Verwaltungs- und Organisationslehre; Öffentlichkeits- und Pressearbeit

4. Semester (Module 8 + 9 + 10; 70 Std.)

Vertrags- und Haftungsrecht; Empirische Sozialforschung; Aufgaben der zahnärztlichen Körperschaften; Qualitätsmanagement; Bewertungs- und Honorierungssysteme; Kommunikation und Geschäftsführung; Kommunikation und Verhandlungsstrategien

Selbständige wissenschaftliche Arbeit

Wissenschaftliche Zertifikatsarbeit zur Erlangung der Qualifikation „Manager in Health Care Systems“

Präsenzzeiten insgesamt: 225 Std. (à 45 Min.)

Bis zu 195 Fortbildungspunkte in 2 Jahren für Zahnärzte.

KOOPERATIONEN

Teile der an der AS-Akademie erbrachten Studienleistungen können auf den Masterstudiengang Health Management der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft Bremen sowie den Masterstudiengang „Integrated Practice in Dentistry“ der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe angerechnet werden. Die AS Akademie übernimmt keine Gewähr für das Angebot eines entsprechenden Studienganges, seine Durchführung und die Zulassung des Bewerbers durch den jeweiligen Kooperationspartner.

ZULASSUNG UND BEWERBUNG

Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang der Akademie ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Zahnmedizin oder eines bezugswissenschaftlich relevanten Faches (insbesondere Medizin, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften). Einen Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Internetseite

www.zahnaerzte-akademie-as.de

Bewerbungsfrist

Alle zwei Jahre jeweils zum 30. September des Vorjahres. Der nächste Studiengang startet am 05. März 2020.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

GEBÜHREN

Die Studiengebühr wird von den Trägerkörperschaften festgelegt und beträgt derzeit pro Semester 975,- Euro, für den gesamten Studiengang also 3.900,- Euro. Eine zusätzliche Mehrwertsteuer wird nicht erhoben. Die Unterbringung am Studienort erfolgt auf eigene Kosten. In der Kursgebühr ist ein Basicatering enthalten.